



Logopädische Praxis Nina Djuren
Dahlienstraße 38 – 26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 44 – 91 46 14
info@logopaedie-wiesmoor.de

Erfahrungsbericht von:
Lara Lübbers
Datum: 02.09.2022

Erfahrungsbericht NOVAFON

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin und bereits während meines Studiums war ich in der Logopädischen Praxis Nina Djuren beschäftigt. Seit April 2022 arbeite in Vollzeit in dieser Praxis. Das Team besteht aus fünf Logopädinnen und behandelt alle Facetten von logopädischen Störungsbildern (Stimm-, Sprech- Sprach-, Schluck- und Hörstörungen).

Überwiegend arbeite ich im Bereich der Kindersprache. Zusätzlich betreue ich Patienten als Hausbesuch oder in Pflegeeinrichtungen. Zurzeit behandle ich dort Patienten mit Apoplex oder Morbus Parkinson.

Erste Erfahrungen mit den NOVAFON-Schallwellengeräten habe ich bereits während der Ausbildung gesammelt. Sowohl in der Berufsfachschule, als auch in den begleiteten Praktika. Während meines Studiums habe ich am Grundlagen-Webinar von NOVAFON teilgenommen. Danach nahm ich ebenfalls an den Webinaren „Einsatz des NOVAFON bei Fazialisparese & orofazialen Sensibilitätsstörungen“ und „Das orofaziale System - Wie kann ich Wangen, Lippen und Zunge zielgerichtet stimulieren und aktivieren?“ teil.

Richtig im Einsatz befindet sich das NOVAFON bei mir erst seit meiner Festanstellung. In der Praxis wird das alte NOVAFON mit den interoralen Aufsätzen (Kugelstab, Pfeilaufsatz und Löffelaufsatz) verwendet. Bei mir kommt das NOVAFON insbesondere bei myofunktionellen Störungen, Fazialisparesen, Sensibilitätsstörungen, Dysphagien und Dysarthrien zum Einsatz.

Aktuell behandle ich drei Patienten mit Morbus Parkinson. Bei allen wende ich das alte NOVAFON-Schallwellengerät an. Die Behandlung beginne ich zumeist mit streichenden Bewegungen im Nacken- und Schulterbereich, von der Wirbelsäule nach außen. Durch diese Bewegung und die Vibration soll eine Entspannung im genannten Bereich erzeugt werden. Sichtbar wird diese Entspannung meist durch eine verbesserte Haltung, welche sehr wichtig für nachfolgende Übungen ist. Ich nutze dazu die zweite Stufe des alten NOVAFON (50 Hz) mit dem Telleraufsatz. Im Anschluss daran wende ich das NOVAFON im Gesicht-/Kieferbereich an. Dazu verwende ich den Kugelaufsatz und die erste Stufe des NOVAFONs (100 Hz). Auch hier nutze ich streichende Bewegungen vom Kieferwinkel zum Mundwinkel, jedoch sind hier die Bewegungen schneller. Dies soll die Muskulatur aktivieren, welche wichtig für die nachfolgenden Gesichts- und Lippenübungen ist. Bei der NOVAFON-Behandlung achte

ich auf die Reaktionen und Rückmeldungen der Patient*innen, sodass ich hier die Dauer, Frequenz und Intensität des Gerätes individuell anpasse.

Das NOVAFON kommt ebenfalls bei einer Patientin mit Trisomie-21 zum Einsatz. Hier verwende ich die oben genannten interoralen Aufsätze, die erste Stufe (100 Hz) und eine geringe Intensität. Bei der Patientin soll ein verbesserter Mundschluss erzeugt werden. Im Vordergrund steht hier die Wahrnehmung und erhöhte Sensibilität im Lippenbereich. Zudem sollen die für den Lippenschluss zuständige Muskulatur (M. orbicularis oris) aktiviert werden. Zuerst verwende ich als Vorbereitung den Kugelstabaufsatz. Hier fahre ich in streichenden Bewegungen von Mundwinkel zu Mundwinkel auf Ober- und Unterlippe entlang. Dies dient zur Gewöhnung an das Gerät und um die Sensibilität zu erhöhen. Danach halte ich das NOVAFON seitlich vom Gesicht, sodass der Löffelaufsatz zwischen die Lippen gelegt werden kann. Aufgabe der Patientin ist es, die Lippen locker um den Löffelaufsatz zu schließen und dies für 5 Sekunden zu halten. Hierbei gelingt es der Patientin ohne die Kompensierung durch den M. mentalis den Mundschluss einzunehmen. Der korrekte Lippenschluss kann auch in der nachfolgenden Therapie umgesetzt werden. Inwiefern dies langfristig erfolgreich ist, ist schwer festzulegen. Diese Übungen können auch mit einem Holzspatel durchgeführt werden. Die Motivation der Patientin ist jedoch durch das Gerät erhöht und auch die Stimulation durch die Schallwellen ist nur bei der NOVAFON-Behandlung gegeben.

Nach der Benutzung werden das Gerät und die interoralen Aufsätze gereinigt, so wie es im Anwendungsbuch beschrieben wird.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass das NOVAFON-Schallwellengerät bei meinen Hausbesuchen nicht mehr wegzudenken ist. Wenn ich es mal vergessen habe mitzubringen, fragen die Patienten als Erstes, ob ich heute gar nicht das Gerät dabei habe. Die Resonanz der Patienten ist durchweg positiv.

Das einzige, was mich bei der Arbeit mit dem alten NOVAFON-Schallwellengerät behindert, ist das Kabel. Daher freue ich mich sehr darauf bald das neue akkubetriebene NOVAFON zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Lara Lübbers

